

Anfrage der Grünen-Abgeordneten

Vorerst keine zusätzliche Stelle für Abfallvermeidung im Kreis Steinburg

Von [Sönke Rother](#) | 30.05.2024, 16:00 Uhr



Wertstofftonne Wertstofftonne Copyright: xZoonar.com/JLandshoefix 11836347Foto: www.imago-images.de

Gabriele Piachnow-Schmidt hatte für die Grünen eine Anfrage an die Kreisverwaltung gestellt. Doch die Antwort sorgte für das Aus ihrer Idee.

Mehr Engagement in der Vermeidung von regional anfallendem Abfall wird es in naher Zukunft für den Kreis Steinburg nicht geben. Das ist die Konsequenz der aktuellen Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von Gabriele Piachnow-Schmidt. Die Kreistagsabgeordnete der Grünen hatte gefragt, ob es eine Möglichkeit zur Förderung des aus dem Stellenplan gestrichenen Posten „Gebrauchtwarenkaufhaus“ gebe. Damit, so hatten die Grünen erhofft, könnten Maßnahmen zur Abfallvermeidung und zur Wieder- und Weiterverwertung geschaffen werden.

Daraus wird nun vorerst nichts, wie Piachnow-Schmidt nach der Antwort einräumte. Denn darin wurde ausgeführt, dass eine mögliche Stelle über eine Laufzeit von zwei Jahren mit höchstens 50 Prozent gefördert werden könnte. Und das auch nur, wenn Mittel des Landes und der Aktiv-Region zur Verfügung stehen würden. Angesichts der angespannten Haushaltslage des Kreises und dem aus dieser Situation zu erwartendem Eigenanteil ein aussichtsloses Unterfangen, wie die Grünen-Abgeordnete feststellte. „Damit ist das für mich erst einmal erledigt“, sagte Piachnow-Schmidt.

Ganz zu den Akten legen wollte sie die Idee indes nicht. Piachnow-Schmidt hofft nun auf die Möglichkeit, dass künftig eventuell eine Finanzierung über Abfallgebühren möglich werden könnte. „Das behalte ich auf jeden Fall im Hinterkopf.“